



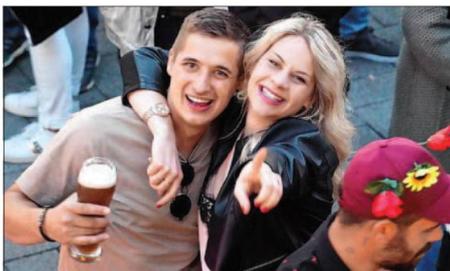
Keine Berührungängste zeigte der Gitarrist der „The Bang-Bags“ und gab ein Solo auf dem Tisch zum Besten.



Durchweg strahlende Gesichter waren die vier Messdi-Tage über bei den zahlreichen Gästen zu sehen.



Beim Auftritt der Formation „Cream of Clapton“ kamen besonders die Fans von Eric Clapton auf ihre Kosten.



Von der unbeschwerten Partystimmung ließ sich auch dieses junge Pärchen anstecken.



Die Friedenskirche gab am Abend eine imposante Kulisse für die Bühne auf dem Hanauerlandplatz ab.



Die BSW Werkskapelle eröffnete traditionell mit einem Frühschoppenkonzert den Messdi-Sonntag. Unter der Leitung von Olivier Metzler spielten die Musiker verschiedene Märsche und Polkas.

Tschüss, Messdi – bis nächste Jahr!

Unter Blasmusik- und Akustik-Gitarren-Klängen ging das 50. Kehler Volksfest zu Ende.

VON ELLEN MATZAT-SAUTER
(TEXT UND FOTOS)

Kehl. Gestern ging es für den 50. Kehler Messdi in den Endspurt. Zahlreiche Besucher genossen auch den letzten Messdi-Tag noch einmal in vollen Zügen. Mit einem verkaufsoffenen Sonntag, Musik auf allen Bühnen und einem abwechslungsreichen Programm für die Kinder im City Center klang das größte Volksfest der Region aus.

Dem traditionellen Frühschoppenkonzert der BSW Werkskapelle folgte ein vierstündiges Blasmusikkonzert der d'Rhinwaggens. Mit der Akustik-Gitarren-Covermusik von „Phiba“ mit Rockklassikern und ruhigen Balladen aus den Charts sowie von „Crac“ aus den 70er- und 80er-Jahren klangen die letzten Messdi-Stunden stimmungsvoll aus.

Nachdem die jüngeren Messdi-Gäste bereits am Sams-

tag schon ihren Spaß im City Center Kehl mit dem Kunstbikie hatten, nutzten viele von ihnen am Sonntag die Möglichkeit zum Basteln.

Das ein oder andere Liehaberstück wurde von Fans schöner und nostalgischer Dinge beim Flohmarkt am Centrum am Markt erstanden, während die kulinarische Vielfalt der Gastro-Stände den Messdi-Abschiedsschmerz ein wenig linderte. Selbst Petrus hielt sich an seinen Vertrag und schickte das beste Messdi-Wetter, das man sich wünschen konnte.

 Eine Bildergalerie zu diesem Thema finden Sie mit dem Code 358B9 unter: www.bo.de/mediathek

 Ein Video zu diesem Thema finden Sie mit dem Code w8py unter: www.bo.de/videos



Emma Lind (6/v.l.), Leon Lind (3) und Elin Weißhaar (6) vergnügten sich mit dem Kunstrad im City Center.



Die Frontfrauen von „Sonrise“ verstanden es zweifellos, am Samstag Ihrem Publikum auf der Hauptstraße einzuheizen.



Mit den Rocksongs der 60er- und 70er-Jahre trafen „The Liverpool Beats“ beim älteren Publikum voll ins Schwarze.



Vicky Weissbrodt, Sängerin von „Schlagerbrodt“, animierte die Zuschauer zum Mitmachen.



Der Messdi bot viele Gelegenheiten, gute Live-Musik zu genießen und das Tanzbein zu schwingen.